Gemeindeverwaltungsverband Elsenztal

Amtsblatt

des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenztal und der Gemeinden

Eschelbronn



Lobbach
Lobenfeld & Waldwimmersbach



Mauer



Meckesheim



Spechbach



Sitz des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenztal (Hrsgb.): Meckesheim, Vorsitzender: BM Marco Siesing, Telefon (06226) 95 09-0 Verantwortung für den amtlichen Inhalt: Der Verbandsvorsitzende und die jeweiligen Bürgermeister oder Vertreter im Amt Verlag: WDS WerbeDruck Schneider, Industriestr. 20, 74909 Meckesheim, Telefon (06226) 99 39-0, Fax (06226) 99 39-19, wds@wds-druck.de

48. Jahrgang 28. April 2023 Nummer 17





PROGRAMM -



- ♠ LECKERES VOM GRILL
- ★ KAFFEE & KUCHEN
- ♠ FAHRZEUGAUSSTELLUNG
- ♠ TOMBOLA
- ♦ SPIEL & SPASS FÜR JUNG & ALT

Meckesheimer Handball-Förderverein e.V. www.handball-in-meckesheim.com

Gemeinsame Amtliche Bekanntmachungen



Energieberatung ein Service Ihrer GVV- Gemeinden Energiespartipp:

Was Sie als Hauseigentümer bei energiesparender Modernisierung oder als Mieter beim Energiesparen tun können, erfahren Sie bei einer kompetenten und kostenfreien Initialberatung von der KLiBA. Sie ist eine erste Orientierungshilfe und hilft Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Energiesparziele auch mit Hilfe verschiedener staatlicher Fördermöglichkeiten zu folgenden Themen:

- energetische Altbaumodernisierung
- Neubau oder Sanierung zum Energieeffizienzhaus oder Passivhaus
- · Heizungserneuerung, Erfüllung EWärmeG
- · Einsatz von erneuerbaren Energien
- Stromsparmaßnahmen
- · Förderung und Zuschuss durch KfW, BAFA, Land und Kommune

Die effektivste Strompreisbremse setzt beim Stromsparen an! Bei der KLiBA können Sie kostenlos Strommessgeräte ausleihen. Damit lässt sich auch der Stromverbrauch durch Leerläufe beziehungsweise den Stand-by-Modus erkennen und verringern.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KliBA-Energieberatern: diese sind regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenfrei und unverbindlich. Näheres finden Sie unter den amtlichen Nachrichten Ihrer Gemeinde.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

Ämter & Behörden



Rhein-Neckar-Kreis

"Mit Verantwortung in die Zukunft"

Rhein-Neckar-Kreis feierte seinen 50. Geburtstag Großer Festakt zum Kreisjubiläum im Wieslocher "Palatin"

Mit einem großen Festakt am vergangenen Samstag, 22. April, im Kongress- und Kulturzentrum "Palatin" in Wiesloch starteten offiziell die Feierlichkeiten zum 50-jährigen Bestehen des Rhein-Neckar-Kreises.

Zahlreiche Kreisräte und Altkreisräte, Landräte, Oberbürgermeister und Bürgermeister, Abgeordnete der Bundes- und Landregierung, Führungskräfte sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung, seiner Eigengesellschaften und Schulen, Leiter anderer Behörden und Vertreter aus Firmen und Unternehmen und natürlich Kreiseinwohnerinnen und -einwohner waren gekommen, um mit dem Geburtstagskind sein rundes Jubiläum zu feiern. Als Ehrengäste konnte Landrat Stefan Dallinger unter anderem seinen Amtsvorgänger Dr. Jürgen Schütz, Regierungspräsidentin Sylvia M. Felder und den Präsidenten des Bundesverfassungsgerichts, Dr. Stephan Harbarth begrüßen, bevor er einen Blick auf die ereignisreiche Geschichte des Landkreises warf.

"Oft heißt es ja, dass Geburtstage Markierungspunkte auf dem Weg zwischen Vergangenheit und Zukunft sind. Der offizielle Geburtstag des Rhein-Neckar-Kreises war der 1. Januar 1973, als das Kreisreformgesetz in Kraft trat. Und wenn wir heute das 50-jährige Bestehen mit Ihnen, den Gästen aus Politik, Verwaltung und Wirtschaft, den Kreisrätinnen und Kreisräten, den Bürgerinnen und Bürgern sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Konzerns Rhein-Neckar-Kreis feiern, kann sich das Erreichte wirklich sehen lassen", hob Dallinger hervor.

50 Jahre Rhein-Neckar-Kreis seien heute ein stabiles Fundament, den unterschiedlichsten Herausforderungen aus Ökologie, Ökonomie, Bildung, sozialen Anliegen, Mobilität, Integration sowie Gesundheit und Alter auch in Zukunft zu begegnen.

Wie diese Zukunft aussehen könnte, beleuchtete Dr. Eike Wenzel in seinem Vortrag "Wie wir morgen leben werden". Der renommierte

deutsche Trend- und Zukunftsforscher zeichnete ein spannendes Bild der Lebensstile und Werte von Morgen, der zukünftig dominierenden Märkte und Konsumgewohnheiten, und zeigte auf, wie Unternehmen und Behörden sich auf die Bedürfnisse der Menschen im kommenden Jahrzehnt einstellen könnten. "Zukunft braucht Herkunft. Aber unsere Identität entsteht nicht nur aus Gewesenem, sondern aus der Verantwortung zu zukunftsfähigem Handeln", so Wenzel, der Gründer und Leiter des Instituts für Trend- und Zukunftsforschung Heidelberg (ITZ GmbH) und Mitglied des Nachhaltigkeitsrats der Baden-Württembergischen Landesregierung ist.



Landrat Stefan Dallinger konnte zahlreiche Gäste begrüßen.

Auch Wieslochs Oberbürgermeister Dirk Elkemann als "Hausherr" und Franz Schaidhammer als Vertreter der Fraktionen des Kreistags hoben in ihren Grußworten auf die Zukunftsfähigkeit und Leistungsstärke des einwohnerstärksten Landkreises in Baden-Württemberg ab. "Mit Verantwortung in die Zukunft – unter diesem Motto verbindet der Rhein-Neckar-Kreis vielfältige Kompetenzen und Visionen zu einem der innovativsten Landkreise Deutschlands", so Elkemann. Neben dem Aufbau einer fortschrittlichen Abfallwirtschaft, vorbildlich ausgestatteter Kreisschulen und dem Erhalt einer wohnortnahen Krankenhausversorgung sei es gelungen, "auch die größten Herausforderungen der letzten Jahre, nämlich der Zustrom vieler Geflüchteter und die Bekämpfung der Corona-Pandemie, zu meistern", unterstrich Schaidhammer.

Eine ganz besondere Geburtstags-Überraschung hatte Landrat Stefan Dallinger schließlich noch im Gepäck: Ein großformatiges "Willkommensschild", das gemeinsam mit 69 weiteren künftig die Landkreisgrenzen zieren wird und mehr regionale Identität schaffen soll. Die Montage der Willkommensschilder übernehmen in den kommenden Monaten die Mitarbeitenden der Straßenmeistereien des Rhein-Neckar-Kreises.



Die Fraktionsvorsitzenden des Kreistags enthüllten gemeinsam mit Alt-Landrat Dr. Jürgen Schütz, Betriebsleiter Matthias Knörzer sowie zwei Auszubildenden der Straßenmeisterei das Willkommensschild.

Unterhaltsam und pointiert führte der Kurpfälzer Kabarettist und Musiker Arnim Töpel durch das Programm – und begeisterte mit Mundart- und Gesangseinlagen sein Publikum.

Musikalisch abgerundet wurde die kurzweilige Veranstaltung durch das Rhein-Neckar Jazz-Orchester unter der Leitung von Jochen Welsch. Die Bigband beschließt übrigens auch das Jubiläumsjahr

Wichtige Telefonnummern					Vorwah	l: 0 62 26 (M	eckesheim)
Polizei-Notruf 110				Behördenrufnummer 115			
Polizeirevier Neckargemünd 0 62 23/9 25 40				Malteser Rhein-Neckar 0 62 22/9 22 5			0 62 22/9 22 50
Polizeiposten Meckeshe	1				Kostenfreie Störunghotline des		
Polizeiposten Waibstadt			07263/5807	Gasversorgers (MVV) 0800/2901000			
Notruf (Feueralarm, Unfä			112	Süwag Energie AG	,		0 62 23/963 300
DRK-Krankentransporte	,		0 62 26/1 92 22	Cawag Energie Aa	, Dammontai	im Stö	rfall 0800/7962787
·			1				
	Eschelbronn	Lobbach-Wa.	Lobbach-Lo.	Mauer	Meckesheim	Mönchzell	Spechbach
Bürgermeisteramt Fax	95 09-0 95 09-50	92791-0 92791-25	92791-90 92791-95	9220-0 9220-99	9200-0 9200-15	1344	95 00-0 95 00-60
FEUERWEHR Gerätehaus Kommandant Handy	9509-19 40916	40653	4333	7065 0176/32574137	8949	9921460	41291 01 73/1 81 47 52
Wassermeister nach Dienstschluss	0172/6234741 0721/49970308 06226/40057			06223/92556-0		0-82 238644	9500-12
Schule	42456	40184	-	991768	9200-70	9200-90	40035
Bauhof	06226/ 429587	9279 0172/62		7398 0174/9794082		0-80 0-81	0173-5103729
Forst	0162/2646699	01 62/2	646696	0162/264 6699	0162/264 6699 01 76/10 40 89		01 76/10 40 89 15
Halle	Kultur- und Sportzentrum 41245	Wimmers- bachhalle 971210	Maienbach- halle 40666	Turnhalle/ Hallenbad 3177	Auwiesen- halle 2675	Lobbachhalle 1055	Turn- und Festhalle 970018
Verbandsbaubüro des GVV Elsenztal 06226/9200-51				Bereitschaft of Freitag, 28.04.	der Apotheken:	aaka Marktalata	10
1 '	(u. a. für Schnurgerüstabnahmen) Kläranlage Meckesheimer Cent 991188				•	neke, Marktplatz lünd, Tel. 06223/3	
Kläranlage im Hollmuth 06223/972125				Samstag, 29.0	_	eke, Hauptstraße	
AVR Kommunal AöR Abfalltelefon 07261/931-0					Schönau, 0	•	
AVR GewerbeService GmbH – Entsorgungslösungen für gewerbliche Abfälle: 06221/878-400				Sonntag, 30.04		ootheke, Bahnhof jünd, Tel. 06223/	
Ruftaxi-Verkehr Meckesheim/Lobbach Taxi Elsenztal 06226/8862				Montag, 01.05		potheke, Haupts , Tel. 062 23/951	
Sozialstation Elsenztal 2099 Ambulanter Hospizdienst Elsenztal e.V. 0151 - 72448866				Dienstag, 02.05. Weinberg-Apotheke, Sinsheimer Straße 5 Mauer, Tel. 0 62 26/9 93 93 40		mer Straße 5	
Ärztliche Bereitschaftsdienste 116117 Pilzberatung, Peter Reiter 5115						otheke, Industrie n, Tel. 06226/95	
Bereitschaft der Zahnärzte Samstags, sonn- und feiertags in der Zeit von 10.00–12.00 Uhr. Der diensthabende Zahnarzt ist über 0621-38000821 zu erfragen.				Mittwoch, 03.05. Paracelsus-Apotheke, Wiesenbacher Str. 37 Neckargemünd, Tel. 06223/3300			
In der übrigen Zeit ist der diensthabende Zahnarzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.				Donnerstag, 04.05. Römer-Apotheke, Bammentaler Str. 13 Wiesenbach, Tel. 06223/970074			
Sozialpsychiatrischer Dienst, SPHV Service gGmbH 06222 77394 1220			Der Bereitschaftsdienst beginnt um 8.30 Uhr des angegebenen Tages und endet um 8.30 Uhr des darauffolgenden Tages.				

Der Apotheken-Notdienstfinder 22833*

von jedem Handy ohne Vorwahl · max. 69 ct/Min/SMS

Der Apotheken-Notdienstfinder 0800 00 22 8 33 Kostenlos aus dem Festnetz www.aponet.de

Ärztliche Bereitschaftsdienste

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. Wenn Sie die Rufnummer 116 117 wählen, hören Sie in der Regel eine Bandansage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert. Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Nötfällen alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.

Den zahnärztlichen Notdienst finden Sie unter Tel. 0761 120 120 00.

Notrufnummer des ärztl. Bereitschaftdienstes Rufnummer 116117 (kostenlos) Notfallpraxis in der GRN-Klinik Eberbach:

Öffnungszeiten: Sa/So 8.00 Uhr - Mo 7.00 Uhr; Feiertag 8.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Schwetzingen:

Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 Uhr – 24.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr – 24.00 Uhr, Sa/So/Feiertag 8.00 Uhr - 24.00 Uhr

Allg. Notfallpraxis Heidelberg (Im Neuenheimer Feld 410, 69120 Heidelberg): Öffnungszeiten: Mo/Di/Do 19.00 Uhr – 23.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr – 23.00 Uhr, Sa/So/Feiertag 8.00 Uhr - 23.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Sinsheim:

Öffnungszeiten: Mo/Di/Do 19.00 Uhr – Folgetag 7.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr – Folgetag 7.00 Uhr, Freitag 19.00 Uhr – Mo 7.00 Uhr; Feiertag Vortag 19.00 Uhr – Folgetag 7.00 Uhr

Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die nächstliegende Notfallpraxis kommen.

Kinderärztlicher Notdienst, Kinderärztliche Notfallpraxis im Zentrum für Jugendmedizin, Universitätsklinikum Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 430, 69120 Heidelberg Öffnungszeiten: Mo, Di, Do: 19.00 - 22.00 Uhr;

Offnungszeiten: Mo, Di, Do: 19.00 - 22.00 Uhr; Mi, Fr: 16.00 - 22.00 Uhr; Sa, So, Feiertag: 9.00 - 22.00 Uhr

Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die Notfallpraxis kommen

Allg. Notfallpraxis Buchen (Neckar-Odenwald-Kliniken):

Öffnungszeiten: Fr 19.00 - 22.00 Uhr; Sa/So/Feiertage: 8.00-22.00 Uhr

Allg. Notfallpraxis Mosbach (Neckar-Odenwald-Kliniken):

Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 - 22.00 Uhr; Mi 13.00 - 22.00 Uhr Sa/So/Feiertag: 8.00 - 22.00 Uhr

Telefonseelsorge: 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr für alle Per Telefon 0800 / 111 0 111 , 0800 / 111 0 222 oder 116 123 per Mail und Chat unter online.telefonseelsorge.de und lässt es beim Konzert am 15. Dezember in Weinheim noch einmal richtig krachen. Bis dahin gibt es aber noch einige Gelegenheiten mehr, den Kreis-Geburtstag 2023 gebührend zu feiern, beispielsweise bei einem Tag der offenen Tür am 8. Juli im Landratsamt in Heidelberg. Alle Jubiläumsveranstaltungen im Überblick sind unter www.rhein-neckar-kreis.de/50jahre abrufbar.

Ein Livestream des Festakts steht unter www.rhein-neckar-kreis.de/festakt zur Verfügung.

Fotos: Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

Lehrlinge aus Nepal?

Unternehmen auf der Suche nach neuen Auszubildenden erfahren bei einem Informationsabend der Stabsstelle Wirtschaftsförderung und der Stadt Wiesloch am 3. Mai, wie das funktionieren kann

Die Berufsbildungsinitiative Nepal Secretariat of Skills and Training (NSST) bereitet junge Menschen in Nepal mit großem Engagement auf eine Ausbildung in Deutschland vor und bringt sie mit Unternehmen zusammen. Im Mai reist die Gründerin Kathrin Junken nach Deutschland und informiert auch im Rhein-Neckar-Kreis über das Projekt. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 3. Mai, von 18.30 bis 20 Uhr im großen Sitzungssaal der Stadtverwaltung Wiesloch statt.

Hiesige Unternehmen sind dazu eingeladen, sich über die Teilnahme und die Konditionen zu informieren. "Viele Unternehmen in der Region können Stellen oder Ausbildungsplätze nicht besetzen. Mit der Veranstaltung wird für alle betroffenen Betriebe eine Gelegenheit geschaffen, sich aus erster Hand über mögliche neue Wege in der Personalbesetzung zu informieren", sagt Dorothee Wagner, Leiterin der Stabsstelle Wirtschaftsförderung des Rhein-Neckar-Kreises. Das hier angesiedelte Welcome Center ist zusammen mit der Stadt Wiesloch Mitveranstalter des Abends. Ein besonderes Highlight der Veranstaltung wird sein, dass ein Auszubildender aus Nepal in Begleitung seines Arbeitgebers von seinen Erfahrungen in der Ausbildung berichten wird.

Weitere Gäste sind der Geschäftsführer von Future for Nepal's Children e.V. und die Kooperationspartnerinnen der Infoveranstaltung von der Agentur für Arbeit Heidelberg sowie der Handwerkskammer Mannheim – Rhein-Neckar-Odenwald.

Interessenten können sich per E-Mail zu der Infoveranstaltung anmelden: wirtschaftsfoerderung@wiesloch.de

Weltoffene Gastfamilien im Rhein-Neckar-Kreis

für internationale Austauschschülerinnen und Austauschschüler gesucht

Geborgenheit und Sicherheit schenken während des Schüleraustauschs und dabei selbst eine bereichernde Erfahrung machen: Ab September 2023 haben Familien in der Region Rhein-Neckar-Kreis wieder die Möglichkeit, ein internationales Gastkind für ein halbes oder ganzes Schuljahr bei sich zu Hause aufzunehmen. Rund 220 Jugendliche zwischen 15 und 18 Jahren reisen mit der gemeinnützigen Jugendaustauschorganisation AFS Interkulturelle Begegnungen e.V. nach Deutschland, um hier in einer Gastfamilie die Kultur und Sprache des Landes kennenzulernen und sich persönlich weiterzuentwickeln. Viele Gastfamilien entwickeln lebenslange Freundschaften zu ihren Gastkindern.

Gemeinsam mit AFS sucht Landrat Stefan Dallinger Familien, die Jugendliche von einigen Wochen bis zu einem Jahr bei sich aufnehmen möchten.

Dallinger erklärt: "Durch die Aufnahme eines Gastkindes erleben Familien eine andere Kultur in den eigenen vier Wänden und lernen gleichzeitig ihren Familienalltag aus einer neuen Perspektive kennen. Jede Familie aus der Region, die diese Erfahrung machen möchte, bereichert nicht nur das eigene Leben, sondern leistet auch einen großen Beitrag für die interkulturelle Verständigung."

Gastfamilien sind so vielseitig wie die Welt: Groß- oder Kleinfamilien, Paare mit oder ohne Kinder, Alleinerziehende, gleichgeschlechtliche Paare oder Senioren können Jugendlichen aus aller Welt ein liebevolles Zuhause auf Zeit bieten – wichtig sind ein großes Herz, ein freies Bett, Gastfreundschaft und Neugierde auf eine andere Kultur.

Eine Aufnahme ist für einen Zeitraum ab sechs Wochen bis zu einem Jahr möglich. Die Gastfamilien werden vor und während der Zeit des Austausches von AFS vorbereitet, begleitet und betreut.

Dafür gibt es zum einen ehrenamtliche Ansprechpartner vor Ort, zum anderen die AFS-Geschäftsstelle, die rund um die Uhr über eine telefonische Hotline erreichbar ist.

Interessierte, die ein Gastkind ab September 2023 aufnehmen möchten, können sich direkt an die Austauschorganisation AFS Interkulturelle Begegnungen e.V. wenden – telefonisch unter 040 399222-90 oder per E-Mail an <code>gastfamilie@afs.de</code>.

Weitere Informationen gibt es auch im Internet unter: https://www.afs.de/gastfamilienprogramm.

Termine & Veranstaltungen

Radiale – Kunst im Kreis: Am Sonntag, 30. April, wird auf dem Dilsberg die nächste Ausstellung eröffnet

Die Biennale "Radiale – Kunst im Kreis" würdigt mit dem Jubiläumsformat "Radiale – 50 Jahre Kunst im Kreis" fünf Jahrzehnte Kunstförderung des Rhein-Neckar-Kreises. Nach der feierlichen Eröffnung



Bild 1: Elke Weickelt, Werknr. 07-47, 2007, Mischtechnik auf Leinwand, 145 x 135 cm

der Radiale am Sonntag, 23.April, 14 Uhr, im Foyer des Landratsamtes in Heidelberg durch Landrat Stefan Dallinger werden an den vier Folgesonntagen nach und nach alle Ausstellungen eröffnet: Weiter geht es mit dem Kulturzentrum des Kreises, dem Kommandantenhaus Dilsberg, und der Kunst am Grünen Hang in Neckargemünd-Dilsberg am Sonntag, 30. April, um 11 Uhr.

Als touristische Attraktion wird der Dilsberg von zwei Komponenten bestimmt: Zum einen ist es die geografi-

sche Lage mit dem Blick in das nicht zu Unrecht als romantisch bezeichnete Neckartal. Zum anderen war die mittelalterliche Feste zwar nicht unbedingt Brennpunkt historischer Ereignisse, aber die Anlage besticht durchaus mit ihren geschichtlichen Monumenten, den Resten der mächtigen Burganlage und der Stadtmauer und dem sich über die Jahrhunderte erhaltenen Kommandantenhaus. Mit der Ausstellung der Werke von 15 Künstlerinnen und Künstlern aus dem Sammlungsbestand des Rhein-Neckar-Kreises erweitert sich für die Dauer der Präsentation der Dilsberg als historischer Ort zum Forum der Kunst für eine aktuelle, lebendige regionale Szene. Malerei, Grafik und Bildhauerei gehen eine Synthese ein, deren konzeptionelle Breite und ästhetisches Spektrum es zu erleben gilt.

Ausstellende Künstlerinnen und Künstler: Bernhard Apfel, Fritzi Haußmann, Elvira Hufschmid, Elisabeth Kamps, Cholud Kassem, KIKE, Joachim Kreiensiek, Petra Lindenmeyer, Karin Nehring, Werner Pokorny, Gudrun Scheible, Jutta Steudle, Elke Weickelt, Katharina Weidauer, Veronika Witte und Natascha Brändli (Kunst am Grünen Hang).

Öffnungszeiten: donnerstags 16 bis 19 Uhr, sonntags 14 bis 17 Uhr, Eintritt frei.

Ausstellungsdauer: 30. April bis 11. Juni 2023

Öffnungszeiten "Kunst am Grünen Hang": täglich bis Einbruch der Dunkelheit, Eintritt frei. Ausstellungsdauer: bis 25. Februar 2024



Bild 2: Bernhard Apfel, Kleingekammerte Toteislandschaft, 2007, Zirbel, W.-Kiefer, Metallteile, Farbfassung, 80 x 50 x 20 cm

Quelle: Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis



Realschule Waibstadt

Auf dem Schulhof der Realschule Waibstadt findet am **06. Mai 2023** die 17. Gartenbörse unter dem bekannten Motto "Vun Allem Ebbes" statt.

Die Gäste erwarten ca. 90 Austeller*innen mit Produkten für ihren Garten und vieles mehr.

Leckere Kuchen und ein buntes musikalisches Rahmenprogramm, des Schützenverein Waibstadt, des Schachverein Steinsfurt werden geboten.

Beginn: 10.00 Uhr / Eintritt 2 Euro / Schüler*innen freier Eintritt

Organsator ist die Realschule Waibstadt und der Förderverein der Realschule Waibstadt in Kooperation mit der Stadt Waibstadt.

Sonstiges



Sinsheimer Erlebnisregion aktiv – Radtag – 23. April 2023

Einweihung der Elsenz-Schwarzbachtal-Tour war ein voller Erfolg

Am Sonntag, den 23. April 2023, veranstaltete die Sinsheimer Erlebnisregion ihren ersten Radtag und weihte die neu ausgeschilderte Elsenz-Schwarzbachtal Tour ein. Bei Sonnenschein und milden Temperaturen begrüßter Oberbürgermeister Jörg Albrecht seine Bürgermeisterkollegen aus den Kooperationsgemeinden sowie die rund 80 Teilnehmer des Radtags. Gemeinsam startete die Gruppe gegen 11.45 Uhr an der Dr.-Sieber-Halle in Sinsheim und machte sich auf den Weg durch Rohrbach an Adersbach vorbei nach Neckarbischofsheim, wo Bürgermeister Thomas Seidelmann die Teilnehmer bei kühlen Getränken begrüßte.



Treffpunkt für die Tour war die Dr.-Sieber-Halle in Sinsheim.

Weiter ging es nach Waibstadt, wo Bürgermeister Joachim Locher ebenfalls kurze Grußworte sprach und über Waibstadt informierte. Die letzte Etappe der Einweihungstour führte dann nach Neidenstein. Hier begrüßte Bürgermeister Frank Gobernatz die Teilnehmer auf dem Feuerwehrfest der Freiwilligen Feuerwehr Neidenstein. Während manche Teilnehmer die Tour auf eigene Faust weiterfuhren, ließen andere den Tag auf dem Feuerwehrfest ausklingen. Organisatoren wie auch Teilnehmer zogen nach dem ersten Radtag der Sinsheimer Erlebnisregion ein positives Fazit. "Die Anzahl der Teilnehmer spiegelt das große Interesse an solchen Veranstaltungen wieder. Der erste Radtag war definitiv ein Erfolg", fand auch Oberbürgermeister Jörg Albrecht.

Die eingeweihte Elsenz-Schwarzbachtal Tour sowie weitere Radtouren in der Region sind im Radbooklet zu finden, welches in der Tourist-Info Sinsheim erhältlich ist.



Die Radfahrer auf der Etappe zwischen Sinsheim und Neckarbischofsheim Fotos: Hans Joachim Janik



Schulweg üben leicht gemacht

schulwegtrainer.de: Neue Initiative von Landesverkehrswacht BW und UKBW bringt Eltern und Kindern die

wichtigsten Verkehrsregeln für den Schulweg näher

Lernen fängt beim Schulweg an:

Die Online-Plattform <u>www.schulwegtrainer.de</u> vermittelt die wichtigsten Verkehrsregeln für Schulanfängerinnen und Schulanfänger. Die gemeinsame Initiative der Landesverkehrswacht Baden-Württemberg und der Unfallkasse Baden-Württemberg, die vom Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen Baden-Württemberg gefördert wird, will dem Trend zum Elterntaxi entgegenwirken und Eltern Verhaltenstipps an die Hand geben, wie sie Kinder auf eine sichere Teilnahme im Straßenverkehr vorbereiten können.

Der Schulwegtrainer vermittelt angehenden Schulkindern und ihren erwachsenen Bezugspersonen grundlegende Verhaltensweisen für einen sicheren Schulweg. Mit kurzen Videos und prägnanten Tipps werden ihnen einfach umsetzbare Sicherheitsregeln an die Hand gegeben. Erziehungspersonen erhalten darüber hinaus Sicherheitsempfehlungen für das Elterntaxi, wenn sich das Auto auf dem Schulweg nicht vermeiden lässt.

"Ein sicherer Schulweg ist essentiell wichtig, denn unsere Kinder sind das Wertvollste, was wir haben. Wir dürfen unsere Kinder keinen unnötigen Gefahren im Straßenverkehr aussetzen. Mit dem Schulwegtrainer geben wir Eltern und Kindern innovative und spannende Tipps an die Hand. Wir klären über Risiken und Gefahren auf dem Schulweg auf und sorgen so für mehr Sicherheit auf dem Weg vor und nach der Schule", sagte der Stv. Ministerpräsident und Innenminister **Thomas Strobl**.

"Statistisch gesehen verunglücken mehr Kinder als Insassen in einem Auto als auf einem Gehweg, auf dem sie zu Fuß unterwegs sind. Und Elterntaxis sind vielerorts ein Ärgernis. Mit unseren Videoclips und alltagsnahen Empfehlungen zeigen wir Eltern, wie sie den Schulweg ihres Kindes zu Fuß gut planen können und worauf sie dabei achten sollten. Der Schulwegtrainer ist eine echte Hilfe für Eltern und Kinder", so **Burkhard Metzger**, Präsident der Landesverkehrswacht Baden-Württemberg.

"Sichere und gesunde Schülerinnen und Schüler in der Schule und auf dem Schulweg – das ist unser Ziel!", betont **Tanja Hund**, Geschäftsführerin der UKBW. "Verkehrsprävention ist sehr wichtig zur Vermeidung von Unfällen. Der Schulwegtrainer knüpft genau hier an und schult Kinder und Eltern bei der Verkehrserziehung gleichermaßen. Wir freuen uns, dass der Schulwegtrainer jetzt an den Start geht!"



Kinder sollten zu Fuß zur Schule gehen. Mit den Clips und Tipps unter schulwegtrainer.de lernen sie spielerisch die wichtigsten Verkehrsregeln.

Die Inhalte sind:

- anschaulich und kindgerecht
- einfach im Alltag umsetzbar
- von Verkehrsexpertinnen erstellt













Der Schulwegtrainer einfach erklärt:

- Die Online-Anwendung www.schulwegtrainer.de wirbt für den Schulweg zu Fuß und zeigt Wege zur Vermeidung des Elterntaxis.
- » Videoclips und einfach umsetzbare Tipps erleichtern eine niedrigschwellige Informationsvermittlung an viele Zielgruppen: Erwachsene und Kinder erhalten zielgruppengerecht die wichtigsten Verhaltensregeln für einen sicheren Schulweg an die Hand.
- Vertiefende Informationen für Erwachsene, z. B. in den FAQ unterstützen beim praktischen Üben des Schulwegs.

- » Alle wichtigen Empfehlungen sind auch in Leichter Sprache verfügbar, alle Videoclips sind untertitelt.
- » Eine Offline-Version wird kostenlos als Download bereitgestellt.

Die Online-Anwendung <u>www.schulwegtrainer.de</u> unterstützt die Ehrenamtlichen in den Verkehrswachten vor Ort bei der Verkehrserziehung in Kindergärten und Schulen. Darüber hinaus kann diese bei Veranstaltungen der Polizei in der Verkehrs- und Unfallprävention zur Regelverdeutlichung bei Kindern oder zur Information von erwachsenen Bezugspersonen eingesetzt werden.

Über die Initiative

Der digitale Schulwegtrainer ist eine Initiative der Landesverkehrswacht Baden-Württemberg e. V. und der Unfallkasse Baden-Württemberg. Gefördert wird diese vom Ministerium des Innern, für Digitalisierung und Kommunen Baden-Württemberg.

Mehr Informationen über Schulwegsicherheit finden Interessierte auf der Internetseite www.verkehrswacht-bw.de.



Schienenersatzverkehr zwischen Heidelberg Hbf und Sinsheim (Elsenz) Hbf in verschiedenen Abschnitten vom 9. Mai bis 13. Mai 2023



Wegen Bauarbeiten fällt S5 38501 von Heidelberg Hbf bis Sinsheim Hbf vom 9. bis 13.05.23 aus. Bitte benutzen Sie zwischen Heidelberg und Neckargemünd die S2 38265 bis Neckargemünd, ab Neckargemünd verkehrt ein Ersatzbus in Richtung Sinsheim Hbf. Zusätzlich entfällt am 13.05.23 die S5 38503 zwischen Hoffenheim und Sinsheim Hbf. Diese wird durch einen Bus ersetzt. Bitte überprüfen Sie Ihre Reiseverbindung.

Heidelberg Hbf - Eppingen

Zugtyp		S 2	S 5	Bus	S 5	Bus
Zugnummer		38265	38501	501	38503	503
Gültigkeit		TGL	TGL	TGL	Sa+S	Sa
Anzahl der eingesetzten Busse						
Dienstag, 09.05.		Х	х	Х		
Mittwoch, 10.05.		X	X	X		
Donnerstag, 11.05.		X	X	X		
Freitag, 12.05.		X	X	X		
Samstag, 13.05.		Х	X	X	X	X
	Von:	Bruchsal				
Heidelberg Hbf		0:38	0:45		2:45	
HD West/Südstadt		0:40	0:47		2:47	
Heidelberg-Altstadt		0:43	0:50		2:50	
HD-Schlierb/Zieg		0:46	\0:53/		2:53	
Hd Orthopädie		0:48	\0:5 <i>5</i>		2:55	
Neckargemünd		0:53	Q:59		2:59	
Neckargemünd		0:53	0; <i>5</i> /9	1:03	2:59	
Bammental			1:03	1:10	3:03	
Reilsheim			1/05	1:14	3:05	
Mauer (Heidelbg)			1/:08	1:20	3:08	
Meckesheim	0		1:09	1:25	3:09	
Meckesheim, Bahnhofsvorplatz		I	/1:10\	1:25	3:10	
Zuzenhausen, Ortsmitte		1	/ 1:13 \	1:30	3:13	
Hoffenheim, Sinsheimer Straße			/ 1:16 \	1:35	3:16	
Hoffenheim, Sinsheimer Straße		1	/ 1:16 \	1:35	3:16	3:26
Sinsheim (Elsenz) Hbf, Bahnhofsvorplat	О		1:20	1:41	3:20	3:32
	Nach:	Mosbach				

Ihre weiteren Informationsmöglichkeiten:

Internet: bauinfos.deutschebahn.com

App: DB Navigator

Aktuelle Betriebslage: bahn.de/ris

Angaben ohne Gewähr --

Änderungen und Irrtümer vorbehalten.



Legende:

Ersatzverkehr mit Bus



Zugausfall Bushaltestelle Ersatzbus



Keine Fahrradmitnahme im Bus möglich



Amtliche Nachrichten



Altersjubilare

Wir gratulieren: am 02.05. Herrn Martin Christ zum 70. Geburtstag

Einwohnerversammlung und Informationsveranstaltung Glasfaserausbau

Wichtige Gemeindeangelegenheiten sollen mit den Einwohnern in der Regel einmal im Jahr erörtert werden. Stand noch 2022 die Windkraft im Mittelpunkt, so war jüngst das Thema "Glasfaserausbau" Schwerpunkt der Veranstaltung.



Einwohnerversammlung

Bürgermeister Edgar Knecht konnte in der voll besetzten Maienbachhalle zahlreiche Einwohnerinnen und Einwohner begrüßen und gab im Rahmen der Einwohnerversammlung einen Rückblick/Ausblick:

- Wetterschutz Friedhof Lobenfeld

Lieferengpässe, Handwerkermangel etc. haben diese, eigentlich kleine Maßnahme, zeitlich stark verzögert. Gemeindeverwaltung und Bauleitung sind ständig bemüht, den Anbau endlich abschließen zu können.

- Sanierung Wimmersbachhalle

Hier konnten alle geplanten Sanierungsmaßnahmen der Halle ausgeführt werden. Da noch ergänzende Zuschüsse generiert werden konnten, erfolgen nun auch noch energetische Maßnahmen und Verbesserungen.

- Eigenkontrollverordnung Sanierung Abwasser

Der gesetzlichen Verpflichtung zur Untersuchung der Abwasserleitungen und umgehenden Beseitigung von Schwachstellen kommt Lobbach seit Jahren nach. Derzeit laufen noch Sanierungen im Kanalnetz Lobenfeld und parallel/anschließend in Waldwimmersbach.

- Sanierung Grundschule / Digitalisierung

Die Schule wurde 1966 erbaut und wird derzeit in Teilen saniert. So müssen insbesondere die alte Eingangstür und die Jalousien erneuert werden.

Mit interaktiven Tafeln und Schülertablets wurde die Digitalisierung der Grundschule weiter vorangetrieben.

- Kindergarten Lobenfeld

Die politische Gemeinde hat zwischenzeitlich das Gebäude, Kindergarten Lobenfeld, erworben und wird sich nun, gemeinsam mit Kindergartenleitung/Kuratorium auf den Weg zu Sanierungen, Modernisierungen im Gebäude machen.

- Kindergarten Waldwimmersbach

Hier sind neben einer energieeffizienten Beleuchtung auch Maßnahmen der Klimatisierung in den Gruppenräumen des Obergeschosses vorgesehen.

- Starkregenrisikomanagement

Neben Hochwasser aus dem Bachläufen kommt es aufgrund Klimaveränderungen vermehrt zu Starkregenereignissen. Derzeit läuft die Untersuchung von gefährdeten Bereichen.

Nach Auswertung werden ggf. bauliche, organisatorische Maßnahmen zum Schutz vor Starkregenereignissen geplant.

- Notstrom Wasserversorgung

In Zeiten der "Energiekrise" wurde die Wasserversorgung einem erneuten Sicherheits-Check unterzogen. Geplant ist nun der Erwerb eines Notstrom-Erzeugers für den "Fall der Fälle".

- Mehrgenerationen-Begegnungsstätte

Bürgermeister Edgar Knecht informierte nochmals zum geplanten Bau der Begegnungsstätte und ermunterte, Ideen dazu einzubringen.

- Sanierung/Modernisierung Maienbachhalle

Die Halle stammt aus dem Jahr 1984 und zeigt einige Mängel auf. Gemeinsam mit Vereinen und Gruppen wurden Ideen für eine Sanierung/Modernisierung gesammelt. Die weitere Planung läuft.

- Unterkünfte Feuerwehr

Mit der Sanierung Maienbachhalle wird in Lobenfeld auch die Unterbringung der Feuerwehrabteilung geregelt. In Waldwimmersbach ist ein Neubau geplant. Es ist erforderlich, die ehrenamtlichen Feuerwehrleute der Zeit entsprechend unterzubringen, Hygiene, Geschlechtertrennung etc. zu gewährleisten.

- Solarpark Lobbach 2

Die einen fördern Balkonkraftwerke, die anderen denken etwas weiter und planen einen weiteren Solarpark, der dann allen zu Gute kommt. Aktuell laufen die Kosten-Nutzen-Berechnungen für einen Solarpark im Bereich Stahlberg.

Aus der Einwohnerschaft kamen zum Bericht keine Fragen.

Informationsveranstaltung Glasfaserausbau

Zur Informationsveranstaltung begrüßte Bürgermeister Edgar Knecht die Vertreter unseres Zweckverbandes, Herrn Bartmann (Vertrieb) und Frau Nelles (Bauleitung) sowie von der ausführenden Baufirma AYTAC Bau Herrn Selle und Frau Özer.

Für den weiteren Glasfaserausbau in Lobbach gilt es zu beachten:

- Der jetzt durch Bundes- und Landesmittel geförderte Ausbau 2023/2024 erfolgt allein für Grundstücke, die bisher keine Möglichkeit eines Anschlusses an die bereits verlegten Leitungen hatten.
- Grundstückseigentümer, die an einer bisherigen, fertiggestellten Trasse liegen, bekommen dennoch (ergänzend) die Möglichkeit, sich einen Anschluss gegen Kostenerstattung legen zu lassen.

Herr Selle (Aytac Bau) informierte ausführlich zu den geplanten Baumaßnahmen und Abläufen. Da in Teilen von Lobenfeld die Dachständer der Stromversorgung vom Stromversorger abgebaut werden sollen, wird auch hier mit den Bauarbeiten begonnen um Synergieeffekte auszunutzen.

Zahlreiche Fragen wurden gestellt und konnten beantwortet werden. An zwei Informationsständen wurde zusätzlich über die Möglichkeiten der Internetnutzung informiert.

Bürgermeister Edgar Knecht stellte zum Abschluss eine gelungene Veranstaltung fest und appellierte an alle Grundstückseigentümer, die einmalige Chance eines Glasfaseranschlusses zu nutzen.

Zweckverband High-Speed-Netz Rhein-Neckar:

Spatenstich zum Glasfaserausbau in Lobbach ist erfolgt

Bürgermeister Edgar Knecht konnte gemeinsam mit dem Geschäftsführer fibernet.rn Peter Mülbaier zum Spatenstich für den weiteren Glasfaserausbau in Lobbach begrüßen.



Gemeinsam mit dem Zweckverband hatte sich Lobbach bereits frühzeitig auf dem Weg gemacht, den Glasfaserausbau in eigenen Händen durchzuführen.

Nachdem in jüngster Vergangenheit der Bau der Hauptleitungen (Backbone) erfolgte und auch Grundstückseigentümer, welche direkt an dieser Trasse lagen, angeschlossen werden konnten, geht es nun um den vollständigen Ausbau mit Glasfaserleitungen. Übrigens war Lobbach die erste Kommune im Zweckverband, deren Gewerbegebiet vollständig erschlossen wurde.

Für das Millionenprojekt konnten 90 % Fördermittel von Bund und Land akquiriert werden. Aber auch der Gemeindehaushalt wird seinen Beitrag leisten müssen. So hat der Gemeinderat für die beiden Jahre 2023/2024 insgesamt 600.000 Euro für Glasfaserausbau und weitere Mittel für Sanierung Gehwege etc. bereitgestellt.

Wie geht es weiter? Dazu wurde in der Einwohnerversammlung (siehe eigenen Bericht) ausführlich informiert.

Gigabitfähige Breitbandversorgung für rund 850 Gebäude wird bis Herbst 2024 verfügbar sein

Der Glasfaserausbau im Rhein-Neckar-Kreis gewinnt weiter an Fahrt. Bereits im Laufe des Jahres 2020 hatte der Backbone alle Stadt- und Gemeindegrenzen erreicht, mittlerweile sind über 400 Kilometer Trassenlänge in Betrieb. Rund 30 Gewerbegebiete und damit viele Betriebe und Unternehmen verfügen über High-Speed-Internetzugänge oder werden zeitnah angeschlossen, ebenso eine Vielzahl von kommunalen und kreiseigenen Einrichtungen wie Schulen, medizinische Einrichtungen oder Kindergärten. Auch in zahlreichen Kommunen quer durch den Landkreis sind die Anschlussarbeiten in vollem Gange. Beeindruckende Zahlen und Fakten, die nicht nur dokumentieren, dass der Zweckverband High-Speed-Netz Rhein-Neckar einen guten Job macht sondern auch, dass die Fördergelder des Landes Baden-Württemberg hier bestens angelegt sind.

Davon konnte sich der Ministerialdirigent und Abteilungsleiter Digitalisierung im Stuttgarter Innenministerium, Dr. Arndt Möser, am Beispiel Lobbach überzeugen, wo er am 20. April dem offiziellen Spatenstich für den Glasfaserausbau beiwohnte. "Schnelle Internetanbindungen sind heute – mehr denn je - entscheidend dafür, wo sich Menschen auch in Zukunft niederlassen und wo sich Unternehmen ansiedeln. Hohe Up- und Downloadgeschwindigkeiten sind heute wichtiger als der kurze Weg zur nächsten Autobahn. Deshalb packen wir als Land hier ganz gezielt mit unserer klugen Förderpolitik an. Mit unseren Kommunen, den Zweckverbänden und anderen Akteuren schaffen wir so schon heute, die Zukunft von morgen. Das ist eine ganz beindruckende Teamleistung", so Dr. Möser.

Ausbau und Anschlussmöglichkeiten erfolgen gemarkungsweise Die Tiefbauarbeiten für die Errichtung des "Next-Generation-Access-Netzes" (NGA) starten gegen Ende des zweiten Quartals 2023 in Lobenfeld und sollen nach dem Willen der Planer und Baufirmen bis etwa zum Herbst 2024 in Waldwimmersbach ihren Abschluss finden. Dann verfügen weitere rund 850 Gebäude über die moderne und zukunftsweisende High-Speed-Technik, die Übertragungsgeschwindigkeiten von bis zu 1.000 Mbit/s und Internet-Standleitungen mit Geschwindigkeiten von bis zu 10 Gbit/s ermöglicht.

"Bei den Ausbauarbeiten werden wir gemarkungsweise vorgehen. Soll heißen: direkt im Anschluss an die Tiefbauarbeiten in Lobenfeld – voraussichtlich im Laufe des ersten Quartales 2024 – erfolgt die Einbringung der LWL-Kabel, dann umgehend die Aktivschaltung. Das hat den Vorteil, dass die Anschlussmöglichkeiten nach und nach gegeben sind und nicht erst nach Fertigstellung der gesamten Ausbaumaßnahme. Also ganz im Sinne der Bürgerinnen und Bürger und bereits in anderen Gemeinden erfolgreich so von uns praktiziert", informiert der Operative Leiter des Zweckverbandes, Thomas Heusel.

Schnelles Internet als Standortfaktor

Dass der Glasfaserausbau ein wegweisender und bedeutsamer Schritt in Richtung digitale Zukunft ist, weiß Edgar Knecht aus seiner täglichen Arbeit. "Mit dem Breitbandausbau leisten wir einen wesentlichen Beitrag für die Attraktivität unserer Gemeinde und die Lebensqualität unserer Bürgerinnen und Bürger", sagt der Lobbacher Bürgermeister und dankt dem Zweckverband an dieser Stelle ausdrücklich für die partnerschaftliche Kooperation. "Das schnelle Internet ist in Zeiten fortschreitender Digitalisierung eine Basisanforderung an die kommunale Daseinsvorsorge, in etwa vergleichbar mit der Energie- und Wasserversorgung.

Eine stabile, leistungsfähige und verlässliche Kommunikationsinfrastruktur ist deshalb aus einer modernen und sich rasant entwickelnden Welt nicht mehr wegzudenken. Stichwort Homeoffice, um hier nur einen wesentlichen Bereich zu nennen", so Knecht.

Rund 16 Kilometer Trassenlänge bis zu den Grundstücksgrenzen Das Projekt FTTB-Ausbau Lobbach war als so genannte Generalübernehmerleistung ausgeschrieben, aus dem die Firma Aytac Bau aus Darmstadt als wirtschaftlichster Bieter hervorgegangen war. Gemäß vertraglicher Vereinbarung ist die Firma sowohl für die Planungen als auch für sämtliche Bauleistungen zur betriebsfertigen und funktionsfähigen Herstellung des FTTB-Ausbaues in Lobbach zuständig und verantwortlich, Hausanschlüsse und Mitverlegungsmanagement inklusive. Die gesamte Trassenlänge beträgt, inklusive der Verlegung bis zu den privaten Grundstücksgrenzen, rund 16 Kilometer. Für den Bereich Lobenfeld vermeldet der Zweckverband außerdem einen praktischen Synergieeffekt, in diesem Trassenbereich ist die Mitverlegung von Stromkabeln vorgesehen.

90 Prozent Fördermittel von Bund und Land erfolgreich akquiriert Auch in Lobbach werden wieder 90 Prozent der FTTB-Ausbaukosten gefördert. 50 Prozent stammen aus dem Förderprogramm des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr, 40 Prozent kommen vom Land Baden-Württemberg. "Unsere Anträge an die zuständigen Ministerien sind positiv beschieden worden, die entsprechenden Förderzusagen liegen vor", erläutert Margit Kronwald. Die kaufmännische Leiterin des Zweckverbandes ist zuständig für den Bereich Fördermittel und freut sich demzufolge, dass die in Aussicht gestellten Beträge vollumfänglich akquiriert

Städte und Kommunen als kommunale Solidargemeinschaft

werden konnten.

Der Rhein-Neckar-Kreis zählt bekanntermaßen zu den Top IT-Standorten in Deutschland. Weltbekannte Unternehmen und zahlreiche innovative Mittelständler haben hier ihren Sitz, rund jeder zehnte Beschäftigte ist in der IT-Dienstleistungsbranche tätig. Gerade deshalb ist der Zweckverband High-Speed-Netz Rhein-Neckar eine wertvolle Errungenschaft, denn er leistet mit dem flächendeckenden Breitbandausbau einen wesentlichen Beitrag für die Zukunftsfähigkeit der gesamten Region. Darauf verweist Peter Mülbaier. "Im Schulterschluss mit unseren Mitgliedern, den 54 Städten und Gemeinden im Rhein-Neckar-Kreis, steuern und koordinieren wir alle erforderlichen Maßnahmen von den Erhebungen über die Förderanträge bis zu den Baumaßnahmen", erläutert der Geschäftsführer der Sinsheimer AVR UmweltService GmbH.

Der kreiseigene Energiedienstleister zeichnet seit seiner Gründung im Jahre 2014 auch für die Geschäftsführung des Zweckverbandes verantwortlich. Zum Dienstleistungsportfolio gehören Beratung, Planung, Akquisition von Fördermitteln, Überwachung von Planungs- und Bauleistungen, Verpachtung des Netzes sowie den permanenten Kommunikations- und Informationsaustausch.



Spatenstich zum FTTB-Ausbau in Lobbach v.l.n.r.:
Mevlüt Özer, Bauleiter Firma Aytac Bau GmbH, Frank Selle, Oberbauleiter Firma
Aytac Bau GmbH, Robin Schneider, Regionalberater des Projektträgers PwC, Peter
Mülbaier, Geschäftsführer fibernet.rn, Edgar Knecht, Bürgermeister Lobbach,
Thomas Heusel, Operative Leitung fibernet.rn, Elke Nelles, Bauleitung fibernet.rn,
Dr. Arndt Möser, Ministerialdirigent und Abteilungsleiter Digitalisierung im Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen

Die Gemeinde Lobbach trauert um

Ehrenbürger Ludwig Edinger

1931 - 2023

Träger Ehrenring der Gemeinde und Ehrengemeinderat Träger Bundesverdienstkreuz

Ludwig Edinger war von 1962 bis 1999 Gemeinderat in Lobenfeld und Lobbach. Dafür erhielt er im Jahr 2000 den Ehrenring der Gemeinde Lobbach. Für seine herausragenden Verdienste um die Gemeinde wurde er 2008 vom Gemeinderat zum Ehrenbürger ernannt. Im Jahr 1998 wurde ihm das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen.

Vieles, was in unserer Gemeinde in den letzten Jahrzehnten entstanden ist, trägt auch den "Stempel" Ludwig Edinger, der insbesondere durch seinen Beruf als Architekt wertvolle Dienste für die Gemeinde geleistet hat.

Die Gemeinde, aber auch die vielen Vereine, deren (Ehren-) Mitglied er war, verlieren einen vorbildlichen Bürger. Sein Andenken werden wir stets bewahren.

Lobbach, Im April 2023

Edgar Knecht, Bürgermeister

Wohnbaugrundstück zu verkaufen

Der Gemeinde Lobbach steht aktuell wieder ein Wohnbaugrundstück, 476 qm, im Gebiet "Lobenfelder Weg II" zur Verfügung.

Interessenten melden sich bitte bei der Gemeinde per Mail Gemeinde@Lobbach.de

Veranstaltungskalender Mai

01.05.2023	ASV Lobbach	1. Mai-Treff	Fischerhütte
01.05.2023	Musikverein Waldwimmersbach	Maispielen	Waldwimmersbach
01.05.2023	Männergesangverein Waldwimmersbach	Maiwanderung	
04.05.2023	Judo-Club Lobbach	General- versammlung	Gasthaus Kloster
08.05.2023	Männgergesangverein Waldwimmersbach	General- versammlung	Bürgersaal
12.05.2023	VdK Ortsverband Waldwimmersbach	General- versammlung	Schützenhaus
14.05.2023	Musikverein Waldwimmersbach	Platzkonzert	Platz vor Klosterkirche
18.05.2023	Freiw. Feuerwehr, Abtl. Waldwimmersbach	Vatertagsgrillfest	Feuerwehrhaus
27./ 28.05.2023	Sportverein Waldwimmersbach/ SG Lobbach	Runden- abschluss	Sportgelände Waldwimmersbach

Ferienbetreuung Grundschule für die Pfingstferien

Wir möchten darauf hinweisen, dass die Kinder für die Betreuung der Pfingstferien (30.05.2023 – 01.06.23) bis spätestens zum 02.05.23 angemeldet werden müssen.

Die Anmeldung ist über das Rathaus, Frau Plonka (Tel. 06226/92791-51), per E-Mail: buergerbuero@lobbach.de oder über die Schule möglich.

STADTRADELN in Baden-Württemberg





STADTRADELN 2023 in Lobbach

Die Gemeinde Lobbach nimmt auch in diesem Jahr wieder an der Aktion "Stadtradeln vom 07. Mai bis 27. Mai 2023" teil.

Das Anmeldeportal für Registrierungen ist bereits freigeschaltet. Wer möchte kann sich gerne in einem Team anmelden oder sich über die Gemeinde anmelden lassen. Wir freuen uns über jeden, der ein paar km mit dem Rad zurücklegt J.

Bei weiteren Fragen steht Ihnen Frau Plonka, Tel. 06226/92 791-51, gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen, Hintergründe und Erfahrungsberichte unter www.stadtradeln.de



Informationen zur AVR Abfallwirtschaft für Lobbach

Donnerstag, 04.05.2023 G L A S B O X Freitag, 05.05.2023 Grüne Tonne plus Samstag, 06.05.2023 Biomüll

Rollende Filiale Rolfi der Sparkasse Heidelberg – Fahrplanänderung

Wir möchten darauf hinweisen, dass aufgrund der Anpassungen im Filialnetz der Sparkasse Heidelberg sich die Fahrplanzeiten der rollenden Filiale ROLFI für den Haltepunkt Lobenfeld wie folgt ändern:

NEU ab 30.04.2023: Montag 14.00 bis 17.00 Uhr



Vereinsnachrichten



CDU Lobbach

Wir trauern um

Ludwig Edinger

Herr Edinger war seit 1967 und damit Gründungsmitglied der CDU Lobenfeld. Er lenkte dabei als Gemeinderat in Lobenfeld und Lobbach von 1962 bis 1999 die Geschicke der Gemeinde Lobbach.

Sein Name war unweigerlich mit der CDU Lobenfeld verbunden.

Ludwig Edinger war seit 2008 Ehrenbürger der Gemeinde Lobbach und Träger des Ehrenrings.

Für seine ehrenamtliche Tätigkeit als Gemeinderat wurde er 1999 zum Ehrengemeinderat ernannt

Wir verlieren mit ihm ein hoch geschätztes Mitglied und einen engagierten Kommunalpolitiker.

Wir werden Herrn Ludwig Edinger ein ehrendes Andenken bewahren. Seinen Angehörigen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

Lieber Ludwig ruhe in Frieden.

CDU Gemeindeverband Lobbach Bernhard Braun 1. Vorsitzender

Kath. Kirchenchor Lobenfeld

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem Ehrenmitglied und über 70 Jahre aktiven Tenorsänger

Ludwig Edinger

Er war ein sehr treuer und zuverlässiger Sänger.
Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.
Unser Mitgefühl gilt seiner ganzen Familie
Die Sänger vom Kath. Kirchenchor Lobenfeld



LandFrauenverein Lobbachtal Bericht über das Landfrauenfrühstück vom Kreisverband

Am Samstag, dem 15.04.2023 war der Vorstand der jeweiligen Landfrauenvereine des Kreisverbandes zum Landfrauenfrühstück zum Selbstkostenpreis eingeladen. Unsere ehemalige Vereinsvorsitzende Hilde wurde nach 12 Jahren aus der Vorstandschaft verabschiedet.



Bericht über den Vortrag in den Seitenbacher-Werken



Ein schöner Nachmittag die Fahrt 21.04.2023 zu den Seitenbacher-Werken. Nach dem Kaffeetrinken konnten wir über die Geschichte der Seitenbach-Werk, die Herstellung der Produkte und viel interessantes über den Chef und seiner Familie erfahren. Leider konnten wir aus hygienischen Gründen das Werk nicht besichtigen.

Anschließend fuhren wir zum Landgasthaus zur Mühle. In einem schönen Ambiente, bei gutem Essen haben wir dann den Abend ausklingen lassen.

Osterbrunnen abschmücken

Am Freitag, dem 28.04.2023 sollen die Garlanden von den Osterbrunnen abgeräumt werden. 10.00 Uhr soll es bei dem Brunnen in Waldwimmersbach losgehen. Bitte Zange und Handschuhe mitbringen.

Wer noch mithelfen möchte, kann sich bitte anmelden bei Sibille Schäfer per E-Mail sisch@gmail, oder 06226/78 63 70.

Besuch der Klimaarena in Sinsheim am 11.052023

Am 11.05.2023 wollen wir die Klimaarena in Sinsheim besuchen. Die Veranstaltung beginnt um 13.00 Uhr. Abfahrt um 12.00 Uhr am Louryplatz in Lobenfeld. Nach Möglichkeit kann eine Fahrgemeinschaft gebildet werden.

Wer noch Interesse und sich noch nicht angemeldet hat, kann sich bitte anmelden, bei Sibille Schäfer per E-Mail sisch@gmail, oder 0 62 26/78 63 70.



MGV ,Liederkranz' 1885 e. V. Waldwimmersbach

www.mgv.wawiba.de

Der Mai ist da!

Der MGV lädt recht herzlich ein zum "Singen unterm Maibaum" am Sonntag, 30.04.2023, um 16.30 h Uhr. Die Veranstaltung wird in diesem Jahr erstmals vor dem Neuen Rathaus in Waldwimmersbach stattfinden. Nach der gesanglichen Begrüßung des Wonnemonats mit einigen Mai- und Frühlingsliedern wollen wir anschließend bei Gegrilltem und Getränken noch gemütlich zusammensitzen.

Wir bedanken uns schon jetzt ganz herzlich bei den Mitarbeitern des Bauhofs fürs Aufstellen des Maibaums.

Maiwanderung – hinaus in die Natur

Einer langen Tradition folgend wollen wir auch in diesem Jahr wieder unsere Maiwanderung durchführen. Wir treffen uns am Montag, 01.05.2023 um 10.00 h vor dem Neuen Rathaus und werden über die Rehhecken und den "Jugendzeltplatz Schafwiese" nach Reichartshausen wandern, wo wir beim Maifest des Schützenvereins einkehren werden.

Zu beiden Veranstaltungen laden wir die gesamte Bevölkerung recht herzlich ein. Wir würden uns sehr freuen, wenn der/die eine oder andere den Weg unter den Maibaum finden und/oder uns auf unserer Wanderung begleiten würde. Übrigens wäre dies auch eine exzellente Gelegenheit, den MGV und seine Sänger mal "einfach so" und "ganz zwanglos" kennenzulernen und danach "einfach mal so" zu einer unverbindlichen Singstunde vorbeizukommen.



Musikverein 1894 e.V. Waldwimmersbach

www.musikverein-waldwimmersbach.de

Erfolgreicher Auftritt in Meckesheim

Am vergangenen Sonntag hatten wir unseren ersten größeren Auftritt im Jahr 2023. Wir spielten um die Mittagszeit beim tollen Frühlingsfest des SFZ Mecksheim. Unsere Musik kam sehr gut an und so durfte eine Zugabe natürlich nicht fehlen.



Termine im Mai 2023 – Es geht weiter!

Montag, 01. Mai Maispielen Montag, 01. Mai ab 15.30 Uhr,

Maifest zum 100-jährigen Jubiläum bei der

Trachtenkapelle Dilsberg

Sonntag, 14. Mai 15.00 Uhr,

Platzkonzert vor der Klosterkirche

unter dem Motto:

Zum Muttertag gibt's Blasmusik!





Der Sportschützenverein bedankt sich!

Am Karfreitag hatten wir vom Schützenverein wieder zum Fischessen im Schützenhaus eingeladen. Wie schon im Voraus angekündigt ist Fisch sehr teuer geworden und wir mussten unsere Preise auch anheben. Trotzdem haben wir uns für Filets von Zander und Rotbarsch entschieden, auch wenn unsere Gäste dafür etwas tiefer in die Tasche greifen mussten. Wir wissen aber, dass unsere Kunden das bei guter Qualität gerne auch machen.

Für diesen Tag haben wir wieder Zanderfilets von $230-300~{\rm g}$ und Rotbarschfilets von $180-220~{\rm g}$ angeboten.

Die Rotbarschfilets wurden allerdings versehentlich in einer geringeren Gewichtsklasse geliefert. Kurzfristig korrigierten wir noch den Preis nach unten; es waren aber auch kleinere Portionen dabei, wie man sie von uns nicht gewohnt war. Uns wäre es lieber gewesen, wir hätten den Preis halten können und überall noch ein Stück Fisch auf den Teller legen können. Da wir allerdings nach Stückzahlen bestellt hatten, plus einige Reserveportionen, hätten wir sonst nicht alle Gäste bewirten können, die vorbestellt hatten.

Es tut uns leid, aber für uns war es der einzige Weg, um nicht einige Gäste ganz ohne Essen wieder wegschicken zu müssen.

Wir bedanken uns bei allen Helfern und Kuchenspendern, aber auch ganz besonders bei unseren treuen Gästen.

Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Jahr und hoffen, dass wir sie dann wieder in der alten gewohnten Weise bewirten können.

Einigen unserer Mitglieder ist bestimmt schon aufgefallen, dass der Jahresbeitrag für das Jahr 2023 nicht wie üblich am 1. April eingezogen wurde. Das liegt ganz einfach daran, dass wegen Krankheit der Posten des Schatzmeisters neu besetzt wurde und die Bankgeschäfte neu geregelt werden mussten.

Auch das Programm für die SEPA Lastschriften hat sich geändert. Dadurch kam es zu Verzögerungen. Wir sind mit der Bank in Verbindung und hoffen, dass wir zum 1. Mai und ab nächstes Jahr wieder wie gewohnt die Beiträge einziehen können.

Nochmals vielen Dank an alle!

Besuchen Sie uns doch auch mal zu unseren Öffnungszeiten

Dienstag und Freitag ab $19^{\circ\circ}$ Uhr sowie Sonntag ab $10^{\circ\circ}$ Uhr

in unserem Schützenhaus.

Im Namen der Vorstandschaft Wolfgang Boch, Oberschützenmeister



TTC 1982 Lobbach e.V.

www.ttclobbach.de

Einladung zur TTC Mitgliederversammlung 2023

Die Vorstandschaft des TTC 1982 Lobbach e.V. lädt alle Mitglieder zur Mitgliederversammlung am

Freitag, den 28. April 2023, 19.00 Uhr Kaminzimmer, Manfred-Sauer-Stiftung

recht herzlich ein.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

- 1. Begrüßung und Totenehrung
- 2. Genehmigung der Tagesordnung
- 3. Abgabe der Jahresberichte
 - a. 1.Vorsitzender
 - b. Schatzmeister
 - c. Kassenprüfer
 - d. Abteilungsleiter Damen
 - e. Abteilungsleiter Herren
 - f. Abteilungsleiter Jugend
 - g. Jahresbericht Badminton
 - h. Jahresbericht Gesundheitssport
- 4. Aussprache zu den Berichten
- 5. Entlastung der Vorstandschaft
- 6. Bildung eines Wahlausschusses
- 7. Neuwahlen
 - a. Schatzmeister und 2.Vorsitzender
- b. Schriftführer
- c. Abteilungsleiter Herren
- d. Abteilungsleiter Jugend

(Bestätigung zum Beschluss aus der Jugendversammlung)

- e. Gerätewart
- f. 1 Kassenprüfer

(wegen Wegfall von Anton Christ - nur für 1 Jahr)

- 8. Beschlussfassung über eingegangene Anträge
- 9. Verschiedenes
 - a. Klosterfest 2023
 - b. TTC Wanderung am Sonntag, den 24.09.2023

Ralf Becker, 1.Vorsitzender



Rewe Aktion "Wir sammeln Vereinsscheine"

Auch dieses Jahr ermöglicht der Supermarkt Rewe mit der Aktion "Wir sammeln Vereinsscheine" Vereinen das Erhalten von Prämien für den Verein (Tischkicker, Dartscheibe,..).

Daher freuen wir uns über jede Mithilfe, so viele Vereinsscheine wie möglich zu sammeln, um unser Vereinsheim weiter aufzupeppen. Die Aktion geht vom 01.05. bis 11.06.2023.



Die Sportgemeinschaft Lobenfeld 1946 e.V. trauert um ihr Ehrenmitglied

Wilhelm Janko

der am 21. April 2023 im Alter von 79 Jahren verstarb.

Willi Janko war Mitglied seit dem Jahr 1955. Ihm wurde 1980 die silberne und 1995 die goldene Ehrennadel verliehen. Im Jahre 2005 wurde er zum Ehrenmitglied ernannt.

Wir danken Willi Janko für seine jahrzehntelange Vereinstreue und Unterstützung und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Lobenfeld, im April 2023

Die Vorstandschaft SG Lobenfeld 1946 e.V.

Die Sportgemeinschaft Lobenfeld 1946 e.V. trauert um ihr Ehrenmitglied

Ludwig Edinger

der am 23.April 2023 im Alter von 92 Jahren verstarb.

Ludwig Edinger war Mitglied seit dem Gründungsjahr 1946. Ihm wurde 1971 die silberne und 1986 die goldene Ehrennadel verliehen. Im Jahre 1991 wurde er zum Ehrenmitglied ernannt.

Ludwig fühlte sich der Sportgemeinschaft immer in einem besonderen Maße verbunden. In den Jahren 1956 bis 1959 war er zweiter Vorsitzender, zudem war er jahrelang aktiver Fußballer und in erheblicher Weise am Clubhausbau in den 70er-Jahren beteiligt.

Wir danken Ludwig Edinger für seine jahrzehntelange Vereinstreue und Unterstützung und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

> Die Vorstandschaft SG Lobenfeld 1946 e.V.

Lobenfeld, im April 2023



Jugend-Spielgemeinschaft Lobbach

U19 gewinnt 3. Spiel in Serie

Nach dem wichtigen und nervenaufreibenden Sieg vergangene Woche gegen Neckarau, ging es am Samstag bereits zu 3. Mal gegen den ASC Neuenheim.

Sowohl im Hinspiel als auch im Pokal Viertelfinale gingen unsere Jungs als Sieger vom Feld. Bei schwülen Temperaturen entwickelte sich von Anfang an ein spannendes Spiel.

Neuenheim hatte sich in dieser Partie wohl viel vorgenommen, denn von Beginn an spielten sie mutig nach vorne und wäre in den ersten 10 Minuten nicht unser Torwart Christian Hack gewesen, so hätten wir uns nicht über einen Rückstand beschweren dürfen. Im weiteren Verlauf des Spiels neutralisierten sich beide Mannschaften dann. Nach einer knappen halben Stunde dann die beste Phase unseres Teams. Durch einfache Kombinationen kamen wir immer wieder gut vor das Tor, belohnten uns aber zu selten. In der 37. Minute dann ein Einwurf auf der rechten Seite, Jonas Pflaugner verlängerte auf Luca Steigleder, dieser wiederum mit der Seitenverlagerung und dort war es Justin Müller, der zum 1:0 vollenden konnte. Mit diesem Spielstand ging es dann auch in die Halbzeit.

In Hälfte 2 ein unverändertes Bild. Beide Mannschaften glichen sich aus, Neuenheim hatte die besseren Chancen aber an diesem Tag war einfach kein vorbeikommen an unserem Schlussmann. Nach einer Stunde dann Eckball für Neuenheim, der Ball blieb im Strafraum liegen, Bastian Becker mit einem weiten Ball und plötzlich war Jonas Pflaugner auf uns davon uns ließ sich diese Chance zum 2:0 Endstand nicht entgehen.

Damit liegen unsere Jungs jetzt auf dem 3. Tabellenplatz, jedoch mit einem Spiel weniger und nur 2 Punkten Rückstand auf Rang 2. Am Mittwoch heißt es dann Derby in Helmstadt und dann kommt es am Samstag zum Kracher 2. Gegen 3. in Lobenfeld.

Tabellenführung mit Kampf verteidigt

Bevor wir das letzte Spiel Revue passieren lassen, betrachten wir die letzten Spiele, zu denen es keinen Bericht gab. Los ging es in diesem Jahr mit dem Nachholspiel in St. Leon, in dem mit Glück und Können die Tabellenführung übernommen wurde - das Spiel endete 0:2. Danach ging es zu Astoria aus Walldorf in der die Tabellenführung mit einem 3:4 und vielen Emotionen ausgebaut werden konnte. Danach kam es in Mönchzell zum Duell gegen den FC Rot, welches sehr souverän mit 3:0 gewonnen werden konnte. An diesem Spieltag wütete ein Unwetter, welches zur Unterbrechung des Spiels und zu einigen Schäden an Material und Mensch führte (so etwas hatten wir bis dato noch nicht erlebt). Gegen eine ersatzgeschwächte JSG aus Baiertal/Schatthausen wurde der 0:3-Sieg erst in den Schlussminuten, und damit auch die Tabellenführung, gefestigt. Mit einem 7-Punkte-Vorsprung empfingen wir - mittwochs nach Ostern in Lobenfeld den VFB Rauenberg 2, der sich auf den 2. Tabellenplatz gespielt hatte. Dort verspielten wir eine 2:0-Halbzeitführung, sodass die erste Niederlage in diesem Jahr mit 2:4 endete. Trotz der letzten Niederlage war das bis dahin eine großartige Leistung unseres Teams.

Am 22.04.2023 waren wir zu Gast beim ASV Eppelheim 3. Auf einem sehr kleinen Spielfeld wurde das zu einem - im wahrstem Sinne des Wortes - engen Spiel. Unser Team ging früh mit 1:0 in Führung, welche die Gastgeber Mitte der ersten Hälfte ausgleichen konnten. Das Spiel war durch viele Zweikämpfe sehr zerfahren, von dem sich unser Team aber nicht aus der Ruhe bringen lies und bis zu Pause auf 1:3 davonzog. Nach der Pause nahm unser Team den Kampf noch besser an und hatte viele Chancen, die sehr oft ungenutzt blieben. Unserem Team war es vorbehalten, das erste Tor in der 2. Halbzeit zu schießen, bevor die Gastgeber noch einem mit einem Tor etwas herankommen konnten. Die 2:4-Führung - und damit die Tabellenführung - wurde aber bis zum Schlusspfiff mit Leidenschaft (offensiv) verteidigt. Ein großes Lob an die Spieler für den Einsatz und die Reaktion nach der Niederlage unter der Woche. In den noch ausstehenden 3 Spielen wird sich zeigen, ob sich unser Team diese Tabellenführung nicht mehr nehmen lässt.

Die noch ausstehenden Spieltage folgend:

- Samstag, den 29.04. um 12.30 in St.llgen (anders als auf fussball.de)
- Samstag, den 06.05. um 10.00 in Wiesloch
- Samstag, den 13.05. spielfrei
- Samstag, den 20.05. um 12.30 in Mönchzell gegen den VfB St. Leon (Spielverlegung noch möglich)

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinden Waldwimmersbach – Mückenloch - Lobenfeld

Evang. Pfarramt, Hauptstraße 48, 74931 Lobbach-Waldwimmersbach

Telefon: 06226 / 41558 – Fax: 06226 / 786 773 E-Mail: waldwimmersbach-lobenfeld@kbz.ekiba.de

Homepage: www.ev-waldwimmersbach-lobenfeld.de Vakanzvertretung Pfarrerin Michaela Deichl aus Dilsberg,

Telefon: 06223-4877174 oder michaela.deichl@kbz.ekiba.de Bürozeiten Gesine Kress:

dienstags, mittwochs und donnerstags von 9.30 bis 11.30 Uhr



Spruch der Woche:

Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.

2. Korinther 5, 17

Sonntag, 30.04.2023 (Jubilate)

10.00 Uhr Jubelkonfirmation in Lobenfeld (Golden und Silbern der Jahre 2020-2023) – mitgestaltet vom Chor "Gospels & more"

Mittwoch, 03.05.2023

19.30 Uhr Probe der Chorgemeinschaft im Langhaussaal in Lobenfeld

Donnerstag, 04.05.2023

15.00 Uhr Seniorengymnastik

Sonntag, 07.05.2023 (Kantate)

10.00 Uhr Jubelkonfirmation in Waldwimmersbach (Diamanten, Eisern, Gnaden, Kronjuwelen) unter Mitwirkung der

Chorgemeinschaft

Krankheitsbedingt fällt Pfarrer Lehmkühler als Vakanzverwalter unserer Gemeinden aus.

Pfarrerin Michaela Deichl aus Dilsberg wird ab sofort die Vakanzverwaltung übernehmen. Für die Kindergärten in Waldwimmersbach und Mückenloch ist Pfarrerin Petra Hasenkamp aus Neckargemund zuständig.

Feier der Jubelkonfirmationen

Am Sonntag, 30. April 2023 feiern wir um 10 Uhr in Lobenfeld in der Klosterkirche mit den Konfirmanden, die vor 25 bzw. 50 Jahren konfirmiert wurden (rückwirkend für die Jahre von 2020 bis 2023) ihre Jubelkonfirmation.

Am Sonntag, 7. Mai 2023 feiern wir um 10 Uhr in der Kirche in Waldwimmersbach mit Konfirmanden die vor 60, 65, 70, 75, 80, 85 Jahren konfirmiert wurden (rückwirkend für die Jahre 2020 bis 2023) ihre Jubelkonfirmation.

Die Jubilare, die in den Gemeinden Waldwimmersbach und Lobenfeld konfirmiert wurden, erhielten eine persönliche Einladung.

Wer nicht in den beiden Orten konfirmiert wurde, aber gerne mitfeiern möchte, kann sich im Pfarramt melden und ist herzlich eingeladen.

Seniorenfrühstück

Liebe Senioren-Frühstücksgäste, wie schon aus einer früheren "Pressemitteilung" allen bekannt, wollen wir am 11. Mai 2023 bereits um 9.00 Uhr im Pfarrhaus Waldwimmersbach mit dem Frühstück beginnen. Wir hoffen, dass bis dahin der Frühling überall im Land angekommen ist. Herzliche Einladung, auch jüngere Renten- oder Pensionsbezieher/innen sind herzlich willkommen. Sie dürfen dem Team glauben, dass es immer lustig zugeht, es viel zu reden gibt und das Frühstück "spitze" ist.

Zum oben aufgeführten Termin wird uns Umweltfreund Thomas Fouquet und sein Team aus ihrem Engagement für die Umwelt in "Bild und Ton" berichten. Sie haben auf der Gemarkung unserer Gemeinde Teiche angelegt und Thomas wird uns mit seinen Aufnahmen zeigen, was sich alles rund um die Biotope schon angesiedelt hat, man munkelt auch, dass schon Libellen gesichtet wurden. Das ist eine gute Gelegenheit zu erfahren, was unsere "Umweltaktivisten" schon alles "vollbracht" haben und was eventuell weiter ansteht.



Rückblickend auf das Seniorenfrühstück am 13. April gilt es zu berichten:

Ruth zeigte uns die in schöne Farben und naive Kunst gestaltete biblische Passion – und Auferstehung Jesus. Sie hat diese Bilder schon vor Karfreitag auf der Fahrradstraße nach Lobenfeld am Zaun des Überlaufbeckens angebracht. Man kann sie noch eine Zeit lang ansehen, sich in den Text vertiefen.

Einige lustige Geschichten und viele Gespräche machten das Frühstück "rund".

Noch österlich waren die Tische dekoriert, bunte Tücher zeigten, dass die Osterzeit noch nicht vorbei ist und die Tulpen in den Vasen zeigten: Es ist Frühling, aber es wäre schön, "wenns e bissel wärmer wär".

Aus Ruths Backstube gab's für alle Teilnehmenden einen kleinen Hefekranz, bestückt mit einem bunten Osterei. Dafür gilt es Ruth danke zu sagen, aber auch für ihre beiden Hilfen Gitta und Ingeborg, die immer zur Stelle sind, wenn Ruth sie braucht, denn "von alleine tut sich nichts".

Unser Abholdienst ist erreichbar unter der Nr. 40756 oder Handy-Nr. 015158780294.

Bitte macht Gebrauch von diesem Service, den das Team gerne anbietet und zwar am Abend vor dem Frühstückstermin.

Mit dem Beginn eines Irischen Segensliedes grüßen wir euch alle herzlich: "Und bis wir uns wiedersehen, halte Gott Euch fest in seiner Hand…". (I.Z.)

So, 7. Mai 2023, 17 Uhr, Kloster Lobenfeld:

Duo Querflöte, Gitarre: "Flamencotänzer und Elfenmusik" – Barbara Rosnitschek, Querflöten; Christian Wernicke, Gitarre Grieg, Ravel, Giuliani, Fauré, Granados

Die Flötistin Barbara Rosnitschek ist im Kloster Lobenfeld sehr gut bekannt, durch ihre vielen Konzerte mit Peter Schumann an der Orgel. In ihrem hochkarätigen Duo mit dem Gitarristen Christian Wernicke aus Heidelberg beginnen die beiden ihr Frühlings-Konzert mit Mauro Giulianis Großer Sonate, die wunderschöne italienische Melodiebögen zeigt. Er gilt als der Mozart der Gitarre. Der berühmte Komponist und Pianist Granados verarbeitet folkloristisch Leidenschaft und Rhythmus der singenden und gitarrespielenden Andalusier zu den beiden hier erklingenden "Spanischen Tänzen": Andaluza und Zambra.



Aus Frankreich kommt Faurés romantische Pavane. Es folgen Charakterstücke des Norwegers und führenden Komponisten der Romantik, Edvard Grieg: Elfentanz, Notturno, Walzer und Zug der Zwerge. Zum Schluss Musik von George Gershwin: Brooklyn Jazz mit einer Prise Klassik! Freuen Sie sich auf ein Konzert voller Spielfreude und Lebendigkeit, in dem das preisgekrönte Duo die unterschiedlichen Charaktere der Instrumente gekonnt auszunutzen weiß.

Barbara Rosnitschek hält ausgezeichnete Solisten-Diplome der Musikhochschule Stuttgart und der Yale University, USA in Händen. Christian Wernicke hat an der Musikhochschule Köln und Madrid ebenfalls mit Auszeichnung studiert. Preisträger u.a. des Dt. Musikwettbewerbs.

Katholische Kirchengemeinde Seelsorgeeinheit Neckar-Elsenz



Telefonische Ereichbarkeit

Montag – Freitag 9.00 – 13.00 Uhr und Dienstag und Donnerstag 15.00 – 18.30 Uhr Tel. 06223-4241-7700 FAX 06223-06223-4241-7400

e-mail: kontakt@kath-neckar-elsenz.de Homepage: www.kath-neckar-elsenz.de

NOTFALL - Handy

In dringenden seelsorglichen Notfällen außerhalb der Sprechzeiten 0151-7002-0006

Bei seelsorgerischen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an Pfarrer Streit 06223-4241-7222

Bitte beachten Sie, dass die Gottesdienste im Pfarrblatt "Miteinander" nicht ganz mehr aktuell sind, bitte schauen sie im Amtsblatt oder auf der Homepage!

Donnerstag, 27. April

09.00 MECK Laudes

Freitag, 28. April

08.30	BIL	Eucharistiefeier (SZ)
11.00	BTL	Trauerfeier Rolf Brand (Ab)
13.00	WAHI	Trauerfeier Anna Maria Langenstein (MiHa)
14.00	LO	Trauerfeier Ludwig Edinger (Ed)
18.00	BTL	Ökum. Friedensgebet in der ev. Kirche (ACK)
18.30	MÖ	Wort-Gottes-Feier (MiHa)

Samstag, 29. April Hl. Katharina von Siena

17.30	MECK	Rosenkranz
18.00	GB	Wort-Gottes-Feier
18.00	MECK	Wort-Gottes-Feier (Ed)

Sonntag, 30. April 4. Sonntag der Osterzeit

10.00	NGD	Wort-Gottes-Feier (V.H.K.)
11.00	BTL	Wort-Gottes-Feier mit Tauffeier Romy Siffling
		(Diakon Abele)

Wort-Gottes-Feier (Ab)

Montag, 1. Mai Hl. Josef

MAU

11.00

10.15	MAU	Fahrzeugsegnung des neuen Feuerwehrfahrzeugs
		der Feuerwehr Mauer auf dem Rathausplatz in
		Mouor (TC)

18.00	WB	Zentraler Festgottesdienst an der Marienkapelle
		Eucharistiefeier zur Eröffnung des Marienmonats
		für die gesamte Kirchengemeinde mit Lichter-
		prozession zur Ehren der Gottesmutter.
		Bei schlechtem Wetter findet nur eine Andacht
		statt! Bitte bringen Sie eine Sitzgelegenheit mit,
		da der Gottesdienst auf dem Vorplatz der
		Marienkapelle stattfindet. Danke

† Klothilde und Erhard Nagel * (TS)

19.00 MECK Eucharistische Anbetung

Dienstag, 2. Mai Hl. Athanasius, Bischof, Kirchenlehrer

18.30 D´HOF Eucharistiefeier zu Ehren der Muttergottes in der Herz Jesu-Kapelle

† Wilhelm Mayer, Eltern u. Ang.

† für die armen Seelen † Maria Völker u. Ang. (SZ)

Mittwoch, 3. Mai Hl. Philippus und Hl. Jakobus

	,	1 1
09.30	NGD	Rosenkranz
10.00	NGD	Wort-Gottes-Feier (Ed)
15.00	LO	Trauerfeier Wilhelm Janko (E
18.30	MAU	Maiandacht
19.00	ARCHE	Arche am Abend: Experimentelle Maiandacht (Ba)

Donnerstag, 4. Mai

09.00 MECK Eucharistiefeier † Thomas Grzesiak † Bernhard Kalt † Rolf Götzmann (TS)

Freitag, 5. Mai Herz-Jesu-Freitag

18.00 BTL Ökum. Friedensgebet in der ev. Kirche (ACK)
 18.30 MÖ Eucharistiefeier zum Herz-Jesu-Freitag mit eucharistischem Segen † Paul Michel, Anna Dick (TS)

Samstag, 6. Mai

18.00 GB Eucharistiefeier zu Ehren der Muttergottes als Marienmesse bei gutem Wetter mit Lichterprozession Beginn Stichstraße "Fritzenäcker"

† Franz Schotzko † Georg Gsenger

† Rosalia Schotzko (TS, Ab)

19.00 BTL Konzert "Die Schöpfung" von Joseph Haydn aus

Anlass 10 Jahre Chorakademie Rhein-Neckar e.V. Wort-Gottes-Feier anschl. Lichterprozession für

den Frieden zur Pfarrwiese Maiandacht und euchar. Segen mitg. v. kath. Kirchenchor (Ed)



14.30 Uhr Treffpunkt Parkplatz Burg Steinsberg

zum Bittgang in die St. Anna Kapelle

15.00 Uhr Andacht in der St. Anna Kapelle **Festprediger:** Pater Joy Padakoottil, Sinsheim **Thema:** Maria, Vorbild des Glaubens

LO

19.00

Schauen wir mit einem Herzen voller Liebe und Vertrauen auf Gott. Bringen wir IHM die Sorgen und Anliegen unserer Zeit.

Anschließend Gespräch und gemütliches Beisammensein in der Küferschänke Weingut Zipse.

Fahrt zu Pfarrer i.R. Bernhard Stern

Am Samstag, den 15. Juli 2023, findet eine Fahrt nach Bad Peterstal zu Pfarrer i.R. Bernhard Stern statt. Die genaue Abfahrtszeit und Rückfahrt steht noch nicht fest. Voraussichtlich etwa gegen 9:00/9:30 Uhr und Rückreise ca. 16:30 Uhr. Zustieg ist in Mauer und Meckesheim jeweils bei der katholischen Kirche möglich.

Anmeldeformulare liegen in der katholischen Kirche in Mauer und Meckesheim aus. Die Anmeldungen können Sie ausgefüllt im Pfarrbüro Mauer einwerfen.

Die Fahrt wird von Herrn Karlheinz Lösch organisiert.

Bitte wenden Sie sich bei Fragen an ihn unter der Telefonnummer 06226-3636. Von ihm werden Sie auch nach der Anmeldung genauere Infos erhalten.

Ein besonderer Gottesdienst zur Ehren der Muttergottes Am 1. Mai um 18 Uhr an der Marienkapelle in Wiesenbach

Am 1. Mai 2023 findet um 18 Uhr an der Marienkapelle in Wiesenbach ein ganz besonderer Gottesdienst statt. Der Monat Mai ist auch als Marienmonat bekannt und vielerorts wird die Gottesmutter sehr verehrt. In der Kirchengemeinde Neckar-Elsenz laden wir zu einer ganz besonderen Auftakt ein.

Bei schönem Wetter findet zu Beginn des Marienmonats die zentrale feierliche Eucharistiefeier an der Marienkapelle mit Lichterprozession statt. Hierzu werden alle Besucherinnen und Besucher gebeten eine eigene Sitzgelegenheit mitzubringen.

Falls an diesem Tag schlechtes Wetter sein sollte, dann findet der Festgottesdienst in der katholischen Kirche Wiesenbach statt.

Ein ganz besonderes Erlebnis erwartet alle Besucherinnen und Besucher.

